

Als deutscher Lehrer in die Schweiz?

Beitrag von „das_kaddl“ vom 5. Dezember 2004 02:22

Hallo liebes Forum,

mein Freund hat von einem Headhunter ein Jobangebot in der Schweiz erhalten und soll sich nun am Besten bis vorgestern entschieden haben, ob er es annimmt. Wir sind hin- und hergerissen; einerseits freuen wir uns über so eine Chance, ins Ausland zu gehen, andererseits ist überhaupt nicht klar, was meine berufliche Zukunft angeht.

Ich habe natürlich sofort gesurft und mich über die Lehramtsausbildung in der Schweiz (die natürlich gerade umgestellt wird 😞) informiert und auch über die Anerkennung von Abschlüssen. Für die Anerkennung der Abschlüsse gibt's auch online Formulare, die recht einfach aussehen.

Jedoch braucht man für die Primarstufe 5 Fächer 😄 , ich habe jedoch "nur" 4 studiert, im Ref in Niedersachsen werden 3 ausgebildet.

Hat sich irgendwer von euch schon mal mit dem Arbeitsmarkt Schweiz für Lehrer oder "angrenzende Arbeitsfelder" beschäftigt und kann mir Tipps geben, wie es nach dem Antrag auf Anerkennung meiner Staatsexamen weiterginge?

Hat irgendjemand von euch einen Link oder Kenntnis darüber, ob in der Schweiz Lehrermangel/-schwemme herrscht?

Wie kommt man in CH an Stellenausschreibungen?

(Das Austauschprogramm der Bundesregierung für deutsche Schulen kommt ja wohl kaum in Frage, da es sich um einen deutschsprachigen Kanton handelt.)

Und: würdet ihr mit einer zunächst ungewissen Aussicht für euch, dafür mit bestbezahltem Job eures Partners, diesen Schritt tun?

LG, das_kaddl (die sich nicht sicher ist, ob das nicht lieber in OT rein sollte?!)